



Newsletter 12/2006

Dezember 2006

Liebe Freundinnen und Freunde,
sehr geehrte Damen und Herren,

als Lesestoff für die „stade“ Zeit möchten wir Ihnen dringend eine Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung empfehlen: „Vom Rand zur Mitte. Rechtsextreme Einstellungen und ihre Einflussfaktoren in Deutschland“. Das 184 Seiten lange Werk, das von Oliver Decker, Elmar Brähler und Norman Geißler verfasst wurde, können Sie als pdf-Datei unter

http://www.fes.de/rechtsextremismus/pdf/Vom_Rand_zur_Mitte.pdf

„downloaden“. Die Autoren beschreiben rechtsextremistische Einstellungen an Hand von repräsentativen Methoden der empirischen Sozialforschung und kommen zu dem erschreckenden Ergebnis, dass es sich dabei keineswegs um ein Randgruppenphänomen handelt, sondern dass rechtsextremistisches Bewusstsein zu einem erheblichen Teil in der „Mitte“ der Gesellschaft zu finden ist. Als Kriterien für rechtsextremistische Einstellungen gelten den Autoren

- unverblünte Sympathien für eine Rechtsdiktatur und antidemokratische Einstellungen,
- massiver Chauvinismus,
- Ausländerfeindlichkeit,
- Antisemitismus,
- Sozialdarwinismus und
- die Verharmlosung des Nationalsozialismus.

Das hat gravierende Auswirkungen auf die Strategie der gesellschaftlichen Bearbeitung dieser Einstellungen: Rechtsextremismus findet sich nicht (nur) im Osten und in Parteien wie NPD oder Reps, sondern auch mitten in den etablierten Volksparteien, den Grünen und deren Anhang, in den Gewerkschaften und den Kirchen. Was allerdings kaum verwundert, dass Bayern an Hand dieser Kriterien prozentual in den alten Bundesländern in allen Bereichen weit vorne liegt.

Auch wenn Sie Zweifel an der Methodik und der Auswertung haben: Diese Studie ist es wert, genau durchgearbeitet zu werden!

Weitere Hinweise auf wichtige Medien – auch jenseits unseres eigenen Angebotes - finden Sie künftig auf unserer Website unter der neuen Rubrik "... ins Auge gestochen!" Ob Filme, Bücher, Ausstellungen oder Websites - wir spüren Interessantes aus dem Bereich "Politische Bildung" für Sie auf und stellen sie hier in wechselnder Folge kurz vor:

Nichts für schwache Nerven und unkritische Globalisierungsfans:

Darwins Alptraum

Dokumentarfilm Deutschland/Frankreich/Österreich 2004

Original mit deutschen Untertiteln, 105 Min.

Regie: Hubert Sauper

Weitere Informationen: <http://www.filmstarts.de/kritiken/Darwins%20Alptraum.html>

Die DVD kann bei uns zu einem Preis von 15 Euro zzgl. Porto bestellt werden.

Eine glänzend geschriebene und gut recherchierte Abrechnung mit dem Hitler-Mythos:

Hitler war´s - Die Befreiung der Deutschen von ihrer Vergangenheit

Ein Buch des Historikers Hannes Heer, dem maßgeblichen Initiator der Wehrmachtsausstellung.

Weitere Informationen: [http://www.aufbau-](http://www.aufbau-verlag.de/index.php4?page=12445&avsess=2f49f7a079a8c8ae442d5a1ee96c80b5)

[verlag.de/index.php4?page=12445&avsess=2f49f7a079a8c8ae442d5a1ee96c80b5](http://www.aufbau-verlag.de/index.php4?page=12445&avsess=2f49f7a079a8c8ae442d5a1ee96c80b5)

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Robert Hofmann (Geschäftsführer)

Gabriele Höllersberger (Sachbearbeiterin)

In unserem aktuellen Seminarprogramm – gültig bis Februar 2007 – möchten wir Sie auf folgende Angebote hinweisen:

Gliederung der Themen:

I. Öffentlichkeitsarbeit, Computer, Kommunikation

II. Demokratie, Toleranz, Anti-Rassismus und Konfliktlösungen

III. Politische Theorie und Praxis

I. Öffentlichkeitsarbeit, Computer, Kommunikation

Reihe: Politische Arbeit organisieren und präsentieren am PC

Wer heute politisch arbeitet, braucht spezielle Computerkenntnisse. Diese Seminarreihe zusammen mit der Journalistenakademie, Arnulfstr. 111-113, ist speziell für politisch Aktive im Haupt- oder Nebenamt konzipiert. In praktischen Übungen am PC setzen Sie das erworbene Wissen sofort um. Grundkenntnisse von Windows sind bei allen Seminaren Voraussetzung. Hochqualifizierte und engagierte TeamerInnen betreuen pro Seminar nicht mehr als 12 Teilnehmer/innen; für jede/n Teilnehmer/in steht ein PC zur Verfügung! Unschlagbar niedrig sind unsere Teilnahmegebühren, die bei der kommerziellen Konkurrenz nicht selten mehr als das Zehnfache betragen.

Sa/So, 20. + 21. Januar 2007

Gestalten mit Adobe InDesign

Politische Flugblätter, Broschüren, die Ortsvereinszeitung: Mit dem Layoutprogramm InDesign kann man hervorragende Presseprodukte gestalten. Sie lernen, Rahmen anzulegen, Bilder einzubinden und Layoutvorlagen zu verwenden. Zusammen mit dem Seminar über Photoshop lernen Sie eine professionelle integrierte Publishing-Lösung für die politische Öffentlichkeitsarbeit kennen. Grundkenntnisse von Typografie und Design sind hilfreich.

2 Tage (10.00-16.00 Uhr), Journalistenakademie, Teilnahmegebühr: € 60,--

Sa/So, 03. + 04. Februar 2007

Webseiten bauen mit Dreamweaver

Multimediales Arbeiten am PC ist Inhalt dieses Workshops: die Integration von Bild-, Text- und Sound-Dateien. Sie lernen, ein professionelles Online-Angebot zu erstellen: Sie arbeiten mit geteilten Bildschirmen (Frames), gestalten einen Bildaustausch (Rollover), anklickbare Bilder (Imagemaps), mehrere Ebenen (Layers) und vieles mehr.

2 Tage (10.00-16.00 Uhr), Journalistenakademie, Teilnahmegebühr: € 60,--

Fr/Sa/So, 02.-04. Februar 2007

Solidarität statt Mobbing - Anleitungen zur Selbsthilfe

Tagungsort: Hotel „Alpenblick“, Ohlstadt

Durch Arbeitszeitverdichtung und -verknappung, aber auch durch verstärkte Konkurrenz in der Ellenbogengesellschaft ist Mobbing zu einem weit verbreiteten Phänomen geworden. Beim Mobbing wird versucht, Konflikte mittels Schikane und Ausgrenzung auf Kosten anderer zu lösen. Die Folgen sind privat, beruflich, als auch gesellschaftspolitisch gleichermaßen schwerwiegend. Für die Betroffenen reichen sie vom Verlust des Arbeitsplatzes über Klinikaufenthalte bis hin zum Selbstmord. Arbeitgeber werden mit einem schlechten Betriebsklima und hohen Ausfallzeiten konfrontiert, Betriebs- und Personalräte und Gewerkschaften mit völlig neuen Aufgaben. Auf diesem Seminar wollen Betroffene, Interessierte, Personal- und Betriebsräte auf Grund der bisher gemachten Erfahrungen ausloten, wie Selbsthilfe gegen Mobbing weiter effektiviert werden kann.

Seminarleitung: Thomas Purucker

Referent: Jürgen Heckel, Freier Trainer, Autor www.juergenheckel.de

Teilnahmegebühr: € 67,-- bei Übernachtung im DZ (Zuzahlung bei EZ)

Fr/Sa/So, 23.-25. Februar 2007

**Lebendige Kommunikation – Schlüsselqualifikation für die politische Arbeit
Verstehen und verstanden werden**

Überzeugend argumentieren und motivieren Teil II / Aufbaukurs

Tagungsort: Hotel „Alpenblick“, Ohlstadt

Das Lernziel dieses Seminars ist die Schlüsselqualifikation „Kommunikative Kompetenz“ – das ist die Fähigkeit, sich in den unterschiedlichsten Sprechsituationen

verständlich zu machen. Unsere individuelle Art des Kommunizierens prägt unsere persönliche Entwicklung, entscheidet wesentlich über die Qualität unserer Beziehungen und bestimmt die Art und Weise, wie wir mit Informationen umgehen. Es geht um selbstbewusstes Auftreten, überzeugende Argumentation und einfühlsames Zuhören in politischen, beruflichen und gesellschaftlichen Situationen.

Für den Umgang mit Kommunikationsschwierigkeiten gibt es keine Patentrezepte, noch helfen 1000 Tipps vom Profi, denn kommunikative Verhaltensweisen sind stark persönlichkeitsverbunden und tief in uns verankert.

Sehr häufig sind sie das Ergebnis jahrelangen „Einschleifens“, stabilisieren unser seelisches Gleichgewicht und sind keinesfalls beliebig austauschbar. Das Wichtigste ist, dass Sie selbst Veränderungsschritte und Verbesserungsmöglichkeiten herausfinden.

Der Rahmen dieses Grundlagenseminars besteht aus folgenden Kernbereichen:

- Einführung in die Kommunikationspsychologie
- Selbsterfahrung
- Tipps zur freien politischen Rede
 - Argumentationshilfen
 - Metakommunikation
 - Selbstreflexion

Der Schwerpunkt liegt in der politischen Kommunikation.

Seminarleitung: Thomas Purucker

Referent: Jürgen Heckel, Freier Trainer, Autor www.juergenheckel.de

Teilnahmegebühr: € 67,-- bei Übernachtung im DZ (Zuzahlung im EZ)

II. Demokratie und Toleranz, Anti-Rassismus und Konfliktlösungen

Fr/Sa, 09.-10. Februar 2007

A.R.T.: Anti-Rassismus-Training für Schule und Freizeit

Tagungsort: Schullandheim Pöcking

Warum A.R.T.? Weil es auch an unseren Schulen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus, sogar rechtsextreme Propaganda gibt. Wir bieten die Möglichkeit, in Aktivitäten selber Fremdheitserfahrungen zu machen, Gefühle und Vorstellungen je nach Minderheits- oder Mehrheitsposition zu reflektieren. Gemeinsam wollen wir kreative Ansätze entwickeln, um im täglichen Umgang auch außerhalb des Unterrichts Rassismus abzubauen, Toleranz und Solidarität zu stärken.

- Für engagierte Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9 -

Seminarleitung: Wunibald Heigl, Trainer

Teilnahmegebühr: € 28,-- bei Übernachtung im DZ

III. Theorie und Praxis

Fr/Sa/So, 02.-04. Februar 2007

„Die Geschichte von den Wölfen im Schafspelz“

Der Rassismus hat ein neues Gesicht.

Viele rechtsradikale Gruppen haben neue Strategien entwickelt. An der Kleidung oder Sprache sind ihre Mitglieder nicht mehr eindeutig erkennbar. Sie benutzen Musik und Symbole, die denen linker Gruppen sehr ähnlich sind und stiften damit bewusst Verwirrung.

Sie begeistern mit Freizeitangeboten Kinder und Jugendliche und gewinnen damit Anhänger.

In ihren Texten und Reden sind ihre anti-demokratischen Ziele und Absichten nicht sofort erkennbar.

Dieses Seminar wird auf die neuen Strategien der Rechtsradikalen eingehen und sich besonders mit ihrer Wirkung auf Kinder und Jugendliche beschäftigen.

Tagungsort: Georg-von-Vollmar-Akademie, Kochel

Seminarleitung: Stefan Eibl, Münchner Schülerbüro e.V.

Teilnahmegebühr: € 55,-- bei Übernachtung im DZ (Zuzahlung im EZ)

Fr/Sa/So, 09.-11. Februar 2007

"Hohe Wohnqualität und Senkung der Nebenkosten trotz Energieeinsparungsverordnung "

Tagungsort: Bernried / Starnberger See (Veranstaltungsort geändert!)

Steigende Neben- und Energiekosten belasten die Budgets der privaten Haushalte überproportional.

Mit Einführung der neuen Energieeinsparverordnung werden ab 2007 zusätzliche Anforderungen an Neubauten und Bestandsgebäude gestellt. Energiepässe und Energiebedarfsausweise beschreiben den Zustand von Gebäuden sehr genau und stellen vor, wie die bestehende Situation verändert werden kann.

Neben den technischen Rahmenbedingungen gibt es jedoch auch noch viele kreative Veränderungsmöglichkeiten in sozialen und organisatorischen Bereichen.

Individuelles und gemeinschaftliches Vorgehen führt sehr oft nicht nur zu finanziellen Vorteilen, sondern auch zu einer höheren Wohnzufriedenheit.

Im Rahmen dieses Seminars werden verschiedene Strategien vorgestellt, wie Kosten ohne Qualitätseinbußen minimiert werden können.

Seminarleitung: Thomas Hartmann, Architekt, München

Teilnahmegebühr: € 55,-- bei Übernachtung im DZ (Zuzahlung bei EZ)